

Silikondichtung schonen

Aus Sicherheitsgründen liefern wir stumpfe Nadeln, mit denen Sie auch ziemlich oft durch die Dichtung stechen können, bevor die Dichtung löchrig wird. Wir bieten ein Dichtungs-Reparaturset, mit dem Sie schwache oder undichte Dichtungen reparieren können.

TIPP: Besorgen Sie sich eine spitze Nadel bei Ihrem Arzt, Zahnarzt oder Apotheker (27 G x 2/4 = 0,4 x 20 mm). Mit einer spitzen Nadel können Sie viel öfters in Ihr Sandbild einstechen, bevor die Dichtung bricht.

Warnung

Halten Sie Zubehörteile von Kindern fern:
Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
Inhalt der Bilder nicht einnehmen!
Zerbrochene Gläser sind scharfkantig –
Verletzungsgefahr!

biber

Sandbild Buche 19 x 27 cm Sandbild Walnuss 29 x 42 cm



Anleitung

Regulieren der Luft

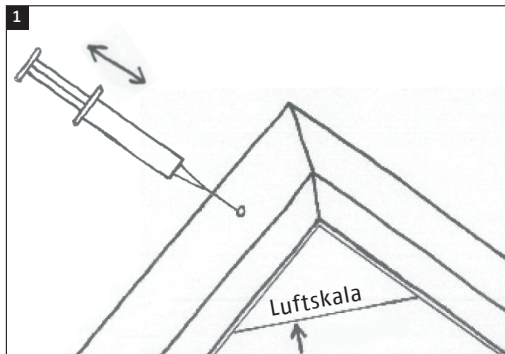
Grundregeln:
Regulieren Sie erst immer nur die Luft.
Entnehmen Sie kein Wasser!

Wenn der Sand zu langsam fließt, entnehmen Sie Luft wie folgt:

1. Entfernen Sie den Sand im Bereich des Luftlochs und stellen Sie das Bild schräg, sodass die Luftblasen zum Luftloch aufsteigen.
2. Führen Sie die Nadel der Spritze durch das Luftloch in das Sandbild ein.
3. Entnehmen Sie Luft bis zur Markierung (1).
TIPP: Wenn Sie durch die Dichtung stechen, kann es vorkommen, dass das Silikon die Nadel verstopft. Dann lässt sich keine Luft entnehmen. Lassen Sie 0,5 ml Luft in der Spritze, bevor Sie ins Bild einstechen. Blasen Sie diese Luft ins Bild, um die Nadel frei zu bekommen.

Sollte der Sand zu schnell fließen, füllen Sie Luft wie folgt nach:

1. Entfernen Sie den Sand im Bereich des Luftloches.
2. Ziehen Sie Luft in die Spritze.
3. Führen Sie die Nadel der Spritze durch das Luftloch in das Sandbild ein und füllen Sie Luft bis zur Markierung auf der Luftskala nach (1).



Wasser nachfüllen

Verdampftes Wasser sollte jährlich nachgefüllt werden! Dazu nehmen Sie stilles, aber kein destilliertes Wasser.

Es gibt zwei Indikatoren, die zeigen, wenn es Zeit zum Nachfüllen ist.

Indikator 1: Wenn sich eine große Menge Luft (2) im Sandbild angesammelt hat, ist es Zeit, Wasser nachzufüllen. Verfahren Sie wie folgt:

1. Entfernen Sie den Sand im Bereich des Luftloches.
2. Nehmen Sie Wasser in die Spritze auf, stechen Sie durch das Luftloch und spritzen das Wasser ein (3). Bevor Sie die Spritze herausziehen, entnehmen Sie dieselbe Menge Luft (4). Das ist absolut wichtig, um Überdruck im Bild zu vermeiden! Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Luftmenge gemäß der Luftskala (1) perfekt eingestellt ist.

Indikator 2: Wenn bei ordentlich regulierter Luft die Sandmenge mehr als 50 % des Sandbildes einnimmt (5), gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Sand im Bereich des Luftloches.
2. Nehmen Sie Wasser in die Spritze auf, stechen Sie durch das Luftloch ins Bild und spritzen Sie das Wasser ein.
3. Füllen Sie so viel Wasser nach, bis der Sand etwas weniger als 50 % der Bildfläche einnimmt (6).

Warnung

Folgen Sie diesen Anweisungen exakt. Füllen Sie zu viel Wasser ein, verursachen Sie einen Überdruck im Sandbild und das Glas kann brechen. Unsere Garantieleistung schließt solche Schäden aus! Bei ordentlichem Gebrauch halten unsere Sandbilder über viele Jahre!

Luftskala

Mit der Luftskala können Sie die Luftmenge in Ihrem Sandbild einstellen. Sie zeigt die Menge Luft, die der Sandmann empfiehlt, damit Ihr Sandbild schön langsam fließt (7).

Gebrauch der Luftskala

Platzieren Sie die Luftskala innerhalb des Rahmens. Schieben Sie sie nicht unter den Rahmen. Neigen Sie das Sandbild und regulieren Sie die Luft genau auf die Linie der befestigten Luftskalen.

1. Soll der Sand schneller fließen? Entnehmen Sie etwas mehr Luft (8).
2. Soll der Sand langsamer fließen? Füllen Sie etwas mehr Luft ein (9).

